

Merkblatt

Sicherheit in der Abteilung

Der Pfadibetrieb macht Spass, birgt aber auch Gefahren. Viele Pfadi-Unfälle müssten nicht geschehen, wenn man sich an einige wenige Regeln halten würde.

Jede Abteilung sollte Sicherheitsregeln haben, welche jedem Leiter, jeder Leiterin bekannt sind und an welche sich alle halten.

Achtung: Es genügt nicht, sich auf die Sicherheitsregeln von J&S zu stützen; diese sind auf Lager ausgerichtet und den GruppenleiterInnen noch nicht bekannt.

Sicherheitsregeln einer Abteilung wie wir sie vorschlagen, richten sich aber gerade auch an die Gruppen und betreffen auch die normale Pfadiaktivität.

Einige Punkte, welche in die Sicherheitsregeln gehören, und wir von der Pfadi Züri als wichtig erachten.

- Brennsprit ist verboten. Zum Anfeuern Zündwürfel, für Heissluftballone Petrol verwenden.
- Feuerspeien ist für Pfadi und GruppenleiterInnen verboten.
- Knallstifte sind für Pfadi und GruppenleiterInnen verboten.
- Feuerwerk nur bei Einhaltung der Sicherheitsabständen, bestimmungsgemäss verwenden, nicht daran herummanipulieren.
- Der Eigenbau von Feuerwerk und Knallkörpern ist verboten. Das Abfeuern von Sprengmitteln oder pyrotechnischen Gegenständen, welche zu anderen Zwecken bestimmt sind (also alles was nicht offizielles Feuerwerk ist), ist unter Strafe verboten, wenn es zu blossen Vergnügungszwecken erfolgt (Verstoss gegen Art. 15 Sprengstoffgesetz).
- Spraydosen und Gaskartuschen nur bestimmungsgemäss verwenden.
- Dolche und Stellmesser sind verboten.
- Seilbähnchen, Seilbrücken oder ähnliches nur mit guten, vorher kontrollierten Hanfseilen bauen. Immer zusätzlich sichern. Geeignetes Material verwenden (Karabiner, Gstältli usw.).
- Baderegeln beachten (Erhitzung, voller Bauch, Wildbäche usw.).
- Eisflächen erst nach Freigabe durch Behörden (Polizei) betreten.
- Velofahren nur auf Velowegen gemäss Velokarte.
- Bergtouren vorher ablaufen.
- Abseilen nur mit EinheitsleiterInnen und klarem Warteraum.
- Apotheke ist immer dabei und einsatzbereit.
- Verbindung Arzt und Spital ist immer bekannt.

Du bist als PfadileiterIn dafür verantwortlich, dass diese Regeln in deinem Verantwortungsbereich eingehalten werden. Verantwortung bedeutet auch, dass du für einen Unfall, der auf Nicht-Einhalten dieser Regeln zurückzuführen ist, geradestehen musst.